



Als vortheilhaft haben sich folgende Mengenverhältnisse für das Verfahren ergeben: 1000 kg fein gemahlene Schlacken, 1000 kg Salzsäure des Handels, 250 kg Wasser.

**Patentanspruch:** Verfahren zur Gewinnung von Zinksulfid aus zink- und baryumhaltigen Kupferschlacken, welche das Zink ganz oder theilweise als Zinkoxyd bei Gegenwart von Baryum-, Calcium- und Eisensulfid enthalten, dadurch gekennzeichnet, dass die fein gemahlene Schlacken mit nur so viel verdünnter Salzsäure behandelt werden, dass Baryum, Calcium und Eisen als Chloride in Lösung gehen, das Zink dagegen als Zinksulfid ausfällt.

## Wirtschaftlich-gewerblicher Theil.

### Tagesgeschichtliche und Handels-Rundschau.

**Chicago.** In Texas ist R. L. Heflin mit dem Bau einer grossen Zuckerfabrik beschäftigt, die von dem Staat betrieben werden wird. — Aus Indiana kommt eine Nachricht, die, wenn sie begründet ist, für die Entwicklung der Eisenindustrie von ausserordentlicher Bedeutung ist. D. M. Parry, der Präsident der Indianapolis Southern R. R., und eine Anzahl mit ihm associirter Capitalisten haben nämlich in der Sullivan und anderen südwestlichen Counties jenes Staates ca. 25 000 Acres Land angekauft, da daselbst gewaltige Eisenerzlager entdeckt worden sein sollen. Aus Alabama herbeigerufene Sachverständige haben die Lager seit mehreren Wochen untersucht und dieselben angeblich für unerschöpflich erklärt; das Erz soll von besserer Qualität sein, als das bei Birmingham, Alabama, geförderte. Ferner ist man auch angeblich in grosser Nähe auf eine Kohlenader gestossen; die Kohle soll frei von Schwefel sein und sich ohne vorherige Verkokung zum Schmelzen ausgezeichnet eignen. Auf das endgültige Urtheil der Sachverständigen ist man natürlich äusserst gespannt. *M.*

**Personalnotizen.** Dem Vorstand des chemischen Untersuchungsamtes und Lehrer für Nahrungsmittelchemie und Bacteriologie an der Grossherzoglichen Technischen Hochschule zu Darmstadt, Dr. H. Weller, ist der Charakter als „Professor“ ertheilt worden.

**Dividenden (in Proc.).** Bergwerksgesellschaft Consolidation wahrscheinlich 27 (27). Steinsalzbergwerk Inowrazlaw Actiengesellschaft 5 (6).

**Eintragungen in das Handelsregister.** Chemische Fabrik Zawadzki Ernst Reep in Zawadzki. — Alkaliwerke Sigmundshall Actiengesellschaft Wunstorf. Grundcapital 1 Mill. M. — Dr. Guerber's Concentrationsverfahren, G. m. b. H. mit dem Sitze in Berlin. Stammcapital 75 000 M.

### Klasse: Patentanmeldungen.

8i. B. 30 065. Appret, Erzeugung von — auf Baumwolle mittels Alkalilauge unter Spannung; Zus. z. Pat. 133 456. J. P. Bemberg, Baumwoll-Industrie-Gesellschaft, Barmen-Rittershausen. 21. 9. 01.

### Klasse:

- 8k. B. 30 750. Azofarbstoffe, Entwickeln von blauen — aus Oxaminfarbstoffen. Badische Anilin- und Sodafabrik, Ludwigshafen a. Rh. 8. 1. 02.
- 40a. B. 32 026. Calcium, elektrolitische Gewinnung von metallischem —. Dr. Wilhelm Borchers und Lorenz Stockem, Aachen. 30. 6. 02.
- 40b. E. 8105. Calcium-Aluminium-Legirungen, Herstellung von — mit hohem Calciumgehalt. Les Établissements Poulenc Frères, Paris und Maurice Meslang, Ablon. 17. 1. 02.
- 59b. R. 16 551. Celluloidähnliche Massen, Herstellung. Rheinische Gummi- und Celluloidfabrik, Neckarau-Mannheim. 13. 1. 02.
- 12k. F. 15 496. Cyanwasserstoff, Gewinnung von — aus Eisencyanverbindungen. Walther Feld, Hönningen a. Rh. 12. 10. 01.
- 8k. B. 31 278. Färben von Gemischen von Wolle und Baumwolle mittels Oxydations-Anilinschwarz; Zus. z. Pat. 130 309. Dr. Georg Bethmann, Leipzig. 17. 3. 02.
- 23d. L. 17 103. Fettsäuren, Umwandlung ungesättigter — oder deren Glyceride in gesättigte Verbindungen. Herforder Maschinenfett- und Ölfabrik, Leprince & Siveke, Herford. 13. 8. 02.
- 22e. F. 16 339. Indigo, Darstellung bromirter —. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 27. 5. 02.
- 42l. B. 30 835. Kohlensäuregehalt, Bestimmung des — in Sauerstoff oder Wasserstoff enthaltenden Gasgemischen; Zus. z. Anm. B. 28 883. Dr. Guido Bodländer, Braunschweig. 16. 11. 01.
- 80b. W. 18 643. Kunstmarmor, Herstellung. Sally Weill, St. Johann a. Saar. 23. 1. 02.
- 80a. S. 15 549. Kunststeine, Härtekessel für —. L. Sixt, Steglitz. 14. 10. 01.
- 49f. R. 16 371. Kupfer, Härten von — oder dessen Legirungen. Frau Carrie Renstrom, Washington. 13. 2. 02.
- 26a. D. 12 014. Leucht- und Heizgas, Erzeugung. Deutsche Continental Gas-Gesellschaft und Dr. Julius Bueb, Dessau. 18. 11. 01.
- 4f. B. 32 493. Nitrocellulosefasern, Tränken von — oder daraus hergestellten Geweben mit Leuchtsalzlösungen. Joseph Armand Hubert Boullier, Paris. 2. 9. 02.
- 23b. S. 17 013. Paraffine, Gewinnung der — aus Mineralölen und ähnlichen Kohlenwasserstoffen; Zus. z. Anm. S. 16 295. Dr. Leopold Singer, Mezötelegd und Traugott Munkelt, Naunhof bei Leipzig. 10. 5. 02.
- 12o. B. 30 166. Phtalsäure, Darstellung von — und Benzoessäure; Zus. z. Anm. B. 28 102. Basler chemische Fabrik, Basel. 25. 2. 01.
- 10b. M. 21 392. Presskohle, Herstellung von — aus Russ. Franz Marcus, Hamburg. 15. 4. 02.
- 28a. L. 16 890. Quebrachoextracte, Darstellung von kaltlöslichen — aus schwer löslichen Extracten; Zus. z. Pat. 91 603. Lepetit Dollfus & Gansser, Mailand. 13. 6. 02.
- 23c. D. 12 474. Schmiermittel, Herstellung eines —. William F. Downs, Jersey City Heights, N. J. 21. 4. 02.
- 86b. S. 15 385. Wasser, Reinigen von — mittels chemischer Lösungen. Adolph Sorge, Chicago. 2. 9. 01.
- 89d. B. 32 163. Vacuumpannen, Einrichtung zur Zuführung von Mutterlaugen, insbesondere von Syrupen der Zuckerindustrie in —. Blake Barclay & Company, Greenock, Schottland. 18. 7. 02.